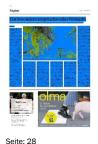


Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt 9001 St. Gallen 071 272 69 00 www.tagblatt.ch

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 27'493 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Fläche: 75'794 mm2



Auftrag: 1085137

Referenz: 89428171

Ein besonders anspruchsvolles Weinjahr

Wimmet am Thaler Buechberg: Hitze, Dauerregen und Kirschessigfliege machen die Arbeit im Rebberg immer anspruchsvoller.

Rudolf Hirtl



Manuel Herzog bei der Ernte von Sauvignon-Blanc-Trauben.

Bild: Rudolf Hirtl

gen gebracht werden.

Manuel Herzog vom Weingut Herzog in Thal macht dies mit einem Dumper, denn die

mit einem Schmunzeln.

Reben haben Trocken-, Wasser- und Hitzestress

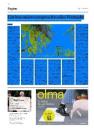
Die orangen, roten oder blaue Buechberg-Hänge sind teilwei- Zusammen mit seinen Eltern Kisten, die am Buechberg zwi- se so steil, dass Raupenfahrzeu- und weiteren Familienmitglieschen den Rebstöcken liegen, ge und Schlitten für die Arbeit dern ist er erst seit zwei Tagen sind ein klares Indiz, die Wim- eingesetzt werden. Hat er kein mit der Wimmet beschäftigt. met läuft. Wer genauer hin- mulmiges Gefühl, wenn er «Wir haben bewusst die kalten schaut, sieht zwischen den Rei- durch derart steiles Gelände Nächte abgewartet, damit sich hen mit Scheren bewaffnete fährt? «Der Dumper kann Stei- das Aroma der Beeren noch wei-Frauen und Männer, welche die gungen von bis zu 46 Prozent si- ter entwickeln kann.» Es fällt Trauben abschneiden, begut- cher bewältigen. Wenn es noch auf, dass die Reben am Buechachten, wenn nötig ausputzen steiler und rutschiger ist, dann berg teilweise mit sehr viel Laub und in die Kisten legen, die dann steige ich ab und laufe neben behangen sind. Dies hängt runter zu den Transportfahrzeu- dem Fahrzeug her», sagt Herzog neben der Förderung der Fotosynthese und damit der Zuckereinlagerung in die Beeren auch mit der sommerlichen Hitzewelle zusammen. Bei derartigen kli-



Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt 9001 St. Gallen 071 272 69 00 www.tagblatt.ch

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 27'493 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich







Auftrag: 1085137

Referenz: 89428171

matischen Situationen lassen (Rotweinsorte) deutliche Spu- tishauser vom Thaler Weingut strahlung zu schützen.

und damit den Geschmack, die Kobel. Struktur und das Alterungsstress für die Reben. Ein ange- trug der Ausfall bis zu 100 Propasstes Laubmanagement hilft zent. Unsere Reben wurden

weise mehr oder weniger Licht dieses Jahr einen vollen Ertrag.» oder Luft zugelassen werden.»

Die Kirschessigfliege bleibt eine Plage

auch bei den weissen Sorten gust der Fall. über eine ausgezeichnete Qualität freuen. Während die weissen Sorten kaum eine faule Beere aufweisen, hat die Kirsches- Auch der von der Gault-Millau-

hat der Ochsentorkel Weinbau bereits am 8. September. Die Reben sind in ihrer Entwicklung Dass jede Traubensorte indivi- etwa zweieinhalb Wochen vorduell zu behandeln ist, bestätigt aus, was sich auch im Farbumauch Tom Kobel vom Ochsen- schlag bemerkbar gemacht hat. torkel in Thal. Ebenso wie Ma- Der Farbwechsel hat bereits nuel Herzog kann er sich nicht Mitte Juli stattgefunden, normal nur bei den blauen, sondern ist dies frühestens Anfang Au-

Weniger ist mehr und garantiert hohe Qualität

sigfliege beim Pinot noir Jury ausgezeichnete Roman Ru-

die Winzer bewusst mehr Blät- ren hinterlassen, obwohl die Am Steinig Tisch spricht von ter an den Stöcken, um die Trau- Winzer Steinmehl gegen die einem herausfordernden Weinben vor direkter Sonnenein- Fliegenplage einsetzen. Dieses jahr. Der frühe Austrieb im verringert nicht nur den opti- Frühling, über 36 Grad im Som-

Die Anbaubedingungen für schen Reiz für die Kirschessig- mer und Dauerregen im August, Weinreben ändern sich, und fliege, die Plagegeister werden hätten die Arbeit im Rebberg auch die Winzer am Buechberg durch die Mineralisierung auf nicht ausgehen lassen. Roman müssen sich anpassen, um wei- der Oberfläche auch abge- Rutishauser sagt, es gebe keine terhin qualitativ hochwertige schreckt. «Wir lassen uns bei klimatische Kontinuität mehr, Weine zu produzieren. Durch der Lese genügend Zeit und ent- kein Jahr sei so wie das andere. höhere Temperaturen reifen die fernen sämtliche faulen Beeren Dies sei zwar eine echte Heraus-Trauben schneller, was zu einem von den Trauben. Die penible forderung für die Winzer, die früheren Erntezeitpunkt führt. Auslese ist nötig, damit nur die flexibel auf die Eventualitäten Dies kann die Säure- und Zu- Qualität der gesunden Trauben reagieren müssten, das mache ckergehalte im Wein verändern in die Flasche kommt», so Tom die Arbeit aber auch spannend und sorge für lebendige Weine. Im vergangenen Jahr hat im Es seien diese durch das Klima potenzial beeinflussen. Am Juni Hagel den Ochsentorkel entstehenden Nuancen, welche Buechberg führt das Klima zu Weinbau erwischt. Weil die Er- die heimische Weinproduktion Herausforderungen wie Tro- tragstrauben mehrheitlich nicht von der Weinindustrie unterckenheit, Wasser- und Hitze- durch Netze geschützt sind, be- scheide und die Weine am Buechberg einzigartig mache.

Der Regen im August hat bei dabei, negative Auswirkungen buchstäblich zerfetzt, sagt Ton den Weinstöcken nochmals des Klimawandels abzumildern. Kobel und ergänzt: «Die Rege- einen Wachstumsschub ausge-Herzog dazu: «Das Laubma- neration der Natur ist beeindru- löst. Die Natur hat es sozusagen nagement wird immer wichtiger. ckend. Die Reben haben sich zu gut gemeint und die Stöcke Je nach Sorte kann so beispiels- bestens erholt und wir haben mit zu vielen Trauben beschenkt. Es wäre also ein Einfa-Mit der Wimmet begonnen ches gewesen, überdurchschnittliche Traubenmengen zu erzielen. Darauf verzichten die Winzer an Buechberg aber bewusst. Sie lichten die Trauben aus, denn bei weniger Trauben pro Stock wird auch die Energie des Stockes auf weniger Trauben aufgeteilt, womit mehr Energie pro Traube bleibt. Der richtige Zeitpunkt für die Traubenkorrektur ist dabei entscheidend für den Erfolg. Der ideale Zeitpunkt für die Ertragsreduktion ist bei beginnendem Weichwerden der weissen Beeren und bei beginnendem Umfärben bei

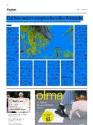
Datum: 22.09.2023



Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt 9001 St. Gallen 071 272 69 00 www.tagblatt.ch

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 27'493 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich





Seite: 28 Fläche: 75'794 mm²



Auftrag: 1085137 Themen-Nr.: 540.002

Referenz: 89428171 Ausschnitt Seite: 3/3

Rotweinsorten.

Ehe sich Weinliebhaber selbst von der Qualität der Thaler Weine 2023 überzeugen können, dauert es noch etwas. Die Weissen sind in einem halben, die Roten in gut eineinhalb Jahren trinkreif. In den Kellern der Winzer vom Buechberg liegen aber genügend Qualitätsweine höchster Güte von anderen Jahrgängen, die bereits jetzt genossen werden können.